iite B. Köhr

Webergass 8 inal-Weine.

enschießstand An dem mittiere

Durchgang derKolonzaiezu linken Seite des Korhauses.

. Kneipp urgstrasso

iden anges. tellung. Geselldizelten, ir Jahreszeit.

inuskapelle. ise). Platten her er.

dase.

epäck

atheus Müller,

"Asbach , Alralf"

alter deutscher

Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

Die 5 mal gerp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gerp. Petitreile neben der
Wochen-Haspelitze, unter u. neben
unn Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5mal gerp. Reklammereile nach dem
Tagerprogramm Mk. 2 --. Einmelige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholme mied Fahren

flai Wiederholung wird Kabett bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

hei der Oeschäftsleitung, sowi bei den verschiedenen Ansesseer Enpedizionen. – Anzeigen minsen bi 10 Ubr vormittags bei der Oeschäfts-leitung eingeliefert werden.

Fig. Aufnahme an bestimm vorge-volutiet-man Tegen wird keine Os-e with the sucremen ©

adas Bade-Blatt:

sbadener Bade-Bl

or und remdenliste Excheint täglich; Bushierte Ausgabe

ide der anwesender Benugspreis

and Amishlate): . . 3.80 amera der Happtliste

30 Pfg. Side Hunmern 10 Pfg.

Geschäftsleitung Dr. Nr. 3690.

170.



Dienstag, 19. Juni 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Robert ist gestern hier, wo er seit längerer hestand lebte, der Generalmajor im Alter von 75 Jahren. Geboren war Gestorben ist ferner am 16. Juni an destorben ist ferner am 10. Jandwehrder Kommandeur der 25. Landwehrneralleutnant Stadtverordneter Gustav von ein intimer Freund des Generalmajors Von Dreysing war im Oktober 1846 in On Dreysing war im Oktober 1980 und gehörte dem Stadtverordnetenmehreren Jahren an. Beide werden im Semaforium eingeäschert.

ne Offiziere und Offiziersdamen: Bornsdorff, Ltn. Butzke, Oblin. Creutz, Ltn. Mutter (Lille), Ltn. Kayser, Oberstitn. Kling de), Hptm. Kranzbühler, Ltn. Ludwig m. Orb), Frau Dr. Oberstabsarzt Mannheim or von Mellenthin m. Frau (Breslau), Oblin. schöneberg), Ltn. Stock (Frankfurt), Hptm. Pressburg), Ltn. Stock (Frankfur), Ltn. Wirth, Frau Rittm. von

Neueste aus Wiesbaden.

Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Er-(Sitz Wiesbaden) sind in letzter Zeit u. a. zinde Zuwendungen gewährt worden: Pehr-Flach, Präsident der Handelsabaden, weitere 9000 M., Frau Kommerziench (Wiesbaden) 2000 M., Frau Konne & Co. M. Sooo M., Albert Oppenheimer (Frank-2000 M., Albert Oppenmenter (Wics-Hermann Baum, i. Fa. Nassauische M. Fend, D. M. Baum (Wiesbaden) W. Dreyfus & Moritz (Frankfurt a. M.)

den 10 des Residenztheaters bis 23. Juni. des Residenztheaters bis 23. Juni.

20. Juni, 7½ Uhr: "Der Juxbaron".

Marie" Donnerstag, den 21., 7½ Uhr: "Der

Donnerstag, den 22., bei kleinen

der Marie". Freitag, den 22., bei kleinen

Male, 7½ Uhr: Der Querulant". Male, 71/2 Uhr: "Der Querulant".

— Das Kinephontheater bringt die prächtige deutsche Filmschöpfung "Der Tunnel" nach dem bekannten Roman von Kellernahn. "Der tote Gast", ein phantastisches Lust-spiel, sowie interessante Naturbilder aus Schweden, bereichern

Versteigerung einer wertvollen Wiesbadener Bibliothek. Im Antiquariat Paul Graupe, Berlin, wurde die Bibliothek Otte versteigert, die eine Reihe von Büchern, von denen wir schon Kenntnis gaben, aus Goethes Bibliothek enthielt. Der Orbis Romanus aus dieser Bibliothek erzielte 565 Mk. Der Suetonis wurde für 920 Mk. von dem Antiquar Martin Breslauer gekauft. "Das römische Carneval", ein höchst seltenes Buch, 1789 bei Unger in Weimar gedruckt, kam auf 2045 Mk. Eine Ausgabe des "Faust", 2. Teil, in der Dover-Press gedruckt, wurde mit 1590 Mk. verkauft. Die Vorzugsausgabe der Zeitschrift "Pan", Jahrgang 1 bis 5, wurde von Paul Cassierer für 4100 Mk., dem höchsten Preis der Auktion, gekauft. Das Stammbuch der Frau Professor v. Liezen-Meyer mit vielen Beiträgen bekannter Künstler erzielte 2025 Mk. Das Gesamtergebnis der Auktion betrug ungefähr 32 000 Mk.

ar. Ein Aufruf zur Ausgrabung des Mainzer Römerlagers. Der Direktor der Römisch-Germanischen Kommission des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts in Frankfurt, Prof. Köppen, erlässt zusammen mit dem Vorsitzenden des Mainzer Altertumsvereins, Prof. Dr. Gustav Binz, einen Aufruf zur Stiftung von Beiträgen für die Ausgrabung des Mainzer Legionslagers. Das Lager ist bis vor kurzem durch die neueren Mainzer Befestigungswerke verdeckt gewesen. Seit diese aufgegeben sind, ist es zugänglich geworden. Aber es besteht - wie es in dem Aufruf heisst - die Gefahr, dass bei wiedererwachender Baulust nach dem Kriege weitere Teile, vielleicht die wichtigsten des ganzen Lagers, der Untersuchung entzogen werden. Das muss unter allen Umständen verhindert werden.

Aus andern Badeorten.

Bäderfrequenz. Brückenau 498; Friedrichroda 3334 (1741 Kurgäste und 1593 Passanten); Homburg 2371; Karlsbad 8263; Kissingen 7500; Königstein 2180; Nauheim 12 355; Oberstdorf 1953 (1477 K. und 476 P.); Orb 1071 (879 K. und 192 P.); Salzschlirf 993; Salzuflen 6221; Salzungen (Thür.) 510; Soden (Taunus) 1611: Wildbad 2831.

Reise und Verkehr.

- Das 1914 im Ausland zurückgebliebene Gepäck. Da bei Ausbruch des Krieges 1914 viele Reisende ihr Gepäck aus irgendeinem Grunde in Feindesland zurücklassen mussten, wo es später durch die Behörden beschlagnahmt wurde, ist der Gedanke aufgetaucht, durch Vermittlung eines neutralen Landes den Austausch dieser Gepäckstücke in die Wege zu leiten. Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen hat, wie die "Frankf. Ztg." aus Bern meldet, deshalb den maßgebenden Eisenbahnverwaltungen der Kriegführenden die Frage eines solchen gegenseitigen Austausches zur Prüfung unterbreitet und für die etwaige Durchführung dieser Angelegenheit die Dienste der Bundesbahnen als Vermittler zur Verfügung gestellt. Die Verhandlungen

Neues vom Tage.

- Eine Schachpartie mit lebenden Figuren. Ein sehr origineller Einfall ist dieser Tage im Amsterdamer Stadion verwirklicht worden. Zwei bekannte Meister des Schachspiels haben dort ihre Kunst gezeigt, und zwar auf einem 180 Quadratmeter grossen Schachbrett mit lebenden Figuren. Die eine Partei bestand aus Kreuzrittern in der kleidsamen weissen Ordenstracht, die andere aus rotgekleideten Türken. Mittels grosser Stäbe wurden die Figuren ganz nach dem Muster des kleinen Schachbretts verschoben. Sie wurden durch hollandische Schauspieler und Schauspielerinnen gestellt, die durch Mimik und Darstellung die lebendige Wechselwirkung eines wirklichen Kampfspiels vortäuschten. Um einen Begriff von den Ausmaßen dieses Schachbretts zu bekommen, sei érwähnt, dass die Könige und Königinnen ihre Rolle hoch zu Ross spielten. Die Türme wurden sogar von Wagen dargestellt, die in Form von Burgtürmen ausgebaut und von je zwei Pferden gezogen wurden.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Schurichtvortrag im Kurhaus.

tim to hielt Herr Musikdirektor Carl hielt Herr Musikdirektor Reimen Kurhaussaal einen von warmer Reimen Kurhaussaal einen von warmer Betragenen Vortrag über: "Joseph von Eichendorff und seine In anschaulicher Weise schilderte er Dichters, seinen Charakter, sein Schaffen Novelle Proben aus seinen Werken, von denen Taugenichts" helle hAus dem Leben eines Taugenichts" Gelungensten gehört, was die Romantik her-Durch edle Wahrheit der Empfindung, Tiefe des Gefühls zeichnen sich seine häufig den Stempel die häufig in ihrer Einfachheit den Stempel Ginst erweigen!

Wer hat dich, du schöner hanst erweisen", "Wer hat dich, du schöner die reich da droben" etc. Die edle die reiche Empfindung haben viele Kompo-Auswahl Eichendorfischer Lieder bewogen. Angwahl Solcher wurde den Zuhörern nach Ponister Anna Kaempfert (Frankfurt) ge-Anna Kaempfert (Franklingensten der romantischen Schule (Mendelskamen mit einigen ihrer gelungensten

Lieder zu Gehör. Selbstverständlich war auch Hugo Wolf als berufener, erfolgreichster Eichendorff-Komponist vertreten. Von lebenden Tondichtern hörte man Lieder von Weisbach, Weismann, Seyboth und Pfitzner. Hans Weisbach zeigt sich in seinen Liedern ("Nachts", "Der Schalk") als Komponist moderner Richtung von tiefem Ernst und starker Eigenart. Besonders das Stimmungskolorit weiss er mit zielsicherer Hand zu zeichnen. In diesem Punkt hat er besonders Restloses in dem ersten Liede erreicht. Das zweite erfreute durch Frische der Erfindung und durch flotten Zug in der Führung des Melos. "Der verirrte Jäger" von Julius Weismann ist ein Lied von markiger Kraft und eindringlichster Stimmung. Einen glücklichen Wurf hat auch Paul Seyboth mit seinem schöngesteigerten "Frühlingsgruss" gemacht. Für musikalische Feinschmecker sind die Lieder von Pfitzner ("Der Gärtner", "Ich stehe in Waldesschatten"). Der bekannte Komponist, der erst jüngst durch sein grossangelegtes Werk "Palestrina" von sich reden machte, bietet darin namentlich in der reichen Farbengebung und in den eigenartig gestalteten Schlusswendungen Geistvolles. Frau Kaempfert stellte ihr grosses Können, das wir an dieser Stelle schon so oft rühmend hervorheben konnten, mit bestem Erfolg

in den Dienst der Sache. Herr Schuricht begleitete sehr dezent am Klavier. Die Zuhörer zollten reichen Beifall.

Volksvorstellungen im Hoftheater.

Wie alljährlich veranstaltet das Königliche Theater auch in diesem Jahre eine Reihe von volkstümlichen Vorstellungen und zwar finden dieselben an folgenden Tagen statt: Mittwoch, den 27. Juni: "Wie es Euch g e f ä i l t", Lustspiel von W. Shakespeare, übersetzt von Hans Olden, Musik von Arthur Rother. Montag, den 2. Juli: "Die zärtlichen Verwandten", Lustspiel von Roderich Benedix, "Die Dienstboten", Lustspiel von Roderich Benedix. Dienstag, den 3. Juli: "Figaros Hochzeit", Oper von W. A. Mozart. Mittwoch, den 4. Juli: "Egmont", Trauerspiel von Goethe, Musik von L. van Beethoven. Donnerstag, den 5. Juli: "Martha", Oper von F. von Flotow. Freitag, den 6. Juli: "Maß für Maß", von Shakespeare, übersetzt von Hans Olden. Samstag, den 7. Juli: "Könige", Schauspiel von Hans Müller. - Etwaige Abänderungen der Vorstellungen bleiben vorbehalten.

Die Eintrittspreise sind folgende: 1 Platz

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: "Gelobet seist du Jesu Christ". 2. Ouverture zu "Tantalusqualen" . Fr. v. Suppe L. v. Beethoven 3. Adelaide, Lied . Myrtenbillten, Walzer . J. Strauss
- 5. Fantasie aus der Oper "Oberen". C. M. v. Weber 6. Bitte schön, Polka J. Strauss

Nachmittags-Konzert.

244. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- A. Kéler Béla 1. Lustspiel-Ouverture 2. Gebet aus der Oper . Der Freischütz. C. M. v. Weber Walzer aus "Ein Walzertraum". O. Strauss
- 4. Ballettmusik aus der Oper "Die lustigen Weiber* . . .
- 5. Ouyerture zur Oper "Hunyadi

Abend - Konzer

8 Uhr. Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Hermann Irmer, Stadis

- Kurkapellmeister. 1. Ouverture zu "Anacreon" Notturno .
- 3. Fackeltanz in C-moll Ouverture zur Oper ,Don Juan*. 5. Szene und Arie aus der Oper "Das
- Nachtlager in Granada* 6. Intermezzo aus "Naila" B. Wage 7. Einzug der Götter in Walhall aus .Rheingold*. . . .

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. == Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte. =

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber



Puise Kleinofen

Panggaffe 39.

Webergasse 37

Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Tel. 860. Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditorei. Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf Wunsch in einzelnen Räumen

Damenhüte

Fernsprecher 6118

Webergasse 37

Dr. Wigger's

Kurheim

extrafeln serviert ohne Aufschlag. Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Goethestube

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Sanatorium für Innere-, Stoffwechsel-, Nervenkranke und

Erholungsbedürftige,

Ungestörter Danerbetrieb gesichert. Schönster Erholungsausenthalt.

bayern)

Neue Hochsommer-

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 19. Juni 1917.

154. Vorstellung. 49. Vorstellung. Abonnement C.

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hoffmannsthal. Musik von Richard Stranss. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Sommerspiele Leitung: Curt von Möllendorff.

Dienstag, den 19. Juni 1917. Abends ½8 Uhr. Zum letzten Male:

Der Juxbaron.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Pordes-Milo und Hermann Haller, Gesangstexte von Willi Wolff, Musik von Walter Kollo. Spielleitung: Curt von Möllendorff. Musikalische Leitung: Artur Holde. Ende 10 Uhr. Aufang 1/28 Uhr.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthalt.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Koerwer Nachf. Inh .: B. Köhr.

Spezialverkau Damen-Hutform Langgasse A

Hotel und Badhaus Spiegelgas

Thermalbäder aus eigener

Grosse, neu eingerichtete Badeha

Bäder. - Garten. Durch den Offizierver. Pension. Fernruf 323. Besitzer: Erust

Gasthof.

Herricher Garten, direkt am Rheingel Spezialität: Original Rheingauer

- Anerkannt gute Verpflegung. Besitzer; Jean Ifflan

Thalia.

Kirchgasse 72 • Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Neuester Henny Porten-Film! Erstaufführung! Christa Hartungen.

Schauspiel in 4 Akt

In der Hauptrolle: Henny Porten. Benjamins Abenteuer. Lustspiel in 2 Akten Türkische Reiterkümpfe.

Wir bitten nusere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstiger Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu



remde

inkles

Hoch

Kinephon-Thea Vornehme Lights Der Tunne

Schauspiel in 6 As Roman von Bernhar Die gewaltigsh

Fremdenloge im I. Rang 3.00 Mk., I Platz Mittelloge im I. Rang 2.50 Mk., 1 Platz Seitenloge im I. Rang 2.25 Mk., 1 Platz I. Ranggalerie 2.00 Mk., 1 Platz Orchestersessel 2.00 Mk., 1 Platz Parkett 1.50 Mk., 1 Platz II. Ranggalerie 1. Reihe 1.50 Mk., I Platz Parterre 0.75 Mk., 1 Platz II. Ranggalerie 2. Reihe und 3., 4., 5. Reihe Mitte 0.75 Mk., 1 Platz II. Ranggalerie 3. bis 5. Reihe Seite 0.50 Mk., 1 Platz III. Ranggalerie 1, und 2. Reihe Mitte 0.50 Mk., 1 Platz III. Ranggalerie 2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe 0.35 Mk., 1 Platz Amphitheater 0.25 Mk.

Vorbestellungen für die volkstümlichen Vorvor he's te'l'illingen in die volkstumhenen vor-stellungen werden, worauf ausdrücklich hingewiesen wird, gegen die übliche Vorverkaufsgebühr von 50 Pfg. für eine Karte nur auf Plätze von 1.50 bis 3.00 Mk. entgegen-genommen. Die Eintrittskarten für die Plätze von 25 bis 75 Pfg. und die nicht vorbestellten Karten zu 1.50 bis

3.00 Mk. werden für die Vorstellungen am 27. Juni und Juli von Sonntag, den 24. ds. Mts., ab täglich von 9 bis 10½ Uhr und 11 bis 1 Uhr an der Theaterkasse zum Verkauf gelangen. Für die Vorstellungen vom 3. Juli ab findet der Vorverkauf in derselben Weise von Sonntag, den 1. Juli, ab statt. An der Abendkasse werden nur Eintritts karten für die betreffende Vorstellung verkauft. Um eine schnellere Abfertigung des Publikums beim Kartenverkauf herbeizuführen, wird die Intendantur die Eintrittskarten am Sountag, den 24. ds. Mts., an zwei Kassen verkaufen lassen (Fremdenlogen, Mittellogen, Seitenlogen, I. Ranggalerie, Orchestersessel, Parkettplätze und H. Rang-1. Ranggalerie, Orchestersessel, Parkettplätze und H. Rang-galerie I. Reihe an Kasse I und alle übrigen Plätze an Kasse 2). Das Publikum wird gebeten, sich vorher genan zu informieren, an welcher Kasse die von ihm gewlinschlen Plätze zum Verkauf gelangen. Die Intendantur behält sich vor, bei grösserem Andrang die Kasse früher zu öffnen. Ein Teil der läntrittskarten ist dem hiesigen Magistrat zur Verteilung an Arbeitervereine, Jugendorganisationen usw. über-

Literatur, Wissenschaft und

ar. Ein Kriegswerk der I. Gardedivisien regung des Divisionsstabes wird dernakte Garde-Reservediyision eine Folge von Divisionstabes wird dernakte als Mappenwerk veröffentlichen. Die sen damit Feldzugsteilnehmern an der grossen Offensive des Somehmern an der grossen Offensive des Sommers und Herbstes den Offensiven im 1915. den Offensiven im Westen 1916/17 ein Lindenken übergeben. Es sind alles Studies die Handzeichnungen, Skizzen und Künsten haben, wirkliche Reobestelleren von Künsten haben, wirkliche Beobachtungen von Künsten Infanteristen eingen

Infanteristen eingezogen wurden.

Kleine Nachriehten. Der Pianistin KelBander, ordentlichen Lehrerin an der für Musik in Berlin-Charlottenburg, ist der verliehen worden verliehen worden.

Nr. 170.

onzert

5. Abouncates La

W. A.

all aus R. Wages

erstoffe

rröcke

ezialverkad

en-Hutform

anggasse 14

Spiegelgs

eigener

te Badeha

Frankfurte

Ernst Upieg.

m Raeinge ngauer We

pflegung. Jean Iffiat

399:86

nehme Liehts

er Tunn

spiel in 6 Akti von Bernhard gewaltigste di Filmschopdus

phantastisches in S Aktes

haft und K

Gardedivision

wird demnichs

Folge von Die ien. Die der grossen Herbstes 1915

016/17 cin kin 016/17 cin kin d alles Studies & a und Studies & ca von Künsten

Pianistin Ke n an der Tiel rg, ist der Tiel

Augusta

haus

rorchester.

Irmer, Städtist

eister.

Juan*.

Bellevue

Bellevue

Fremdenheim Pflug

Wiesbadener Hof

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. Juni 1917.

的现在分词形式的	
Ass.	
lan p. Architekt, München inne p. Altenheim Spezialurzi Dr. Steelitz	
Architekt, München	Einhorn
ile Kantheim	Zur Stadt Biebrich
	Wilhelma
Hr. Kfm., Nürnberg iir., München	Vier Jahreszeiten
Control of the control of the little bearing	Büdingenstr. 4
Kim., Hamburg Fr., Gonsenheim Fr. m. Tochter, Krefeld	Einhorn
Hamburg	Union
Fr. m. Tochter, Krefeld Prl., Ludwigshafen Fr. m. Tochter, Hannover	Augenheilanstalt
m. Tochter, Krefeld Prl., Ludwigshafen Pr. Et. Tochter, Hannover Hr. Marine-Obering, m. Fr., K. Bittergutsbes., Orplerdorf	Nassauer Hot
Pr Lildwigshafen	Prinz Nikolas
He re locater, Hannover	Rose
B Common on Kr K	iel, Neubauerstr. 10
Rittergutsbes., Orplerdorf	Pension Seyfart
Rulsbes., Orplerdorf	Vier Jahreszeiten
Branders, Hr. Hptm.,	Zum neuen Adler
De Fr Vi. Alptin.	Adolfsallee 21
Hr. Kfm	Taunusstr, 39
Krisen, Stuttgart	Grüner Wald
Ar. Hr. Hptm., Brassldorf Hr. Kfm., Stuttgart R. Kiegsgerichtsrat Dr., Posen Kkein, Fr. Schauspielerin,	. Kaiserhof
Fr. Schauspielerin, 1	Hamburg Cordan
nr. Krim, Stuttgart Kriegsgerichtsrat Dr., Poser Klein, Fr. Schauspielerin, Fr. Biebefeld Fr. Niederselters Fr. Posspeck	Annesana
ir Lt. Rederselters	and the contract of the contra
Pr. Pr.	Nassauer Hof
Ar Lin. Niederselters Lin. Pr. Possneck L. Rim., Rheydt Daren Diren Oberitn.	Rheinischer Hof
P. Rheydt Diren Oberita., Hr. Rechnungsrat, Zehlendor	Wiesbadener Hof
Oberita, Geheimrat, Hannover Rr. Kim., Posen	Grüner Wald
Hr. Rechnungsrat, Zehlendor	Rose
Hr. Rechnungsrat, Zehlendor Geheimrat, Hannover Rr. Kfm., Posen J. Guteless, Rietz Pale, Beutlingen	Christl. Hospiz I
Hr. Kfm. Hannover	Zum neuen Adler
ol utabes Di	CHRISTIAN THUCK
Tabe Pale P	Goldenes Kreuz
Gutebes, Rietz Pabr., Reutlingen Hr. Ltn. m. Mutter, Lille Fr. Rent, Berlin Fr. Heilbronn Chemikerin, Kobienz	Silvana
Fr. Rent Mutter, Lalle	Continental
Fr. Bent., Berlin Fl., Heilbronn Fl., Heilbronn Fl. Chemikerin, Kobienz Fl. Chemikerin, Berlin Fl. Dir. Leinzie	Kaiserbad
Fr., Heilbronn Fil Chemikerin, Kobienz Fil Chemikerin, Kobienz Francischer Berlin Francischer Francisc	Villa Bertha
Chemikerin, Kobienz son Erhardstein, Berlin Br. Leipzig Fr. Heeren	Christl, Hospiz II
Fr. Heeren Warzburg	Rose
Henry Henry	
Ne la Warzhaira	Friedrichstr. 8
Parties and the Control of the Contr	Zwei Böcke
Bridge & Rates	Zum neuen Adler
Hr., Fürfeld Dr. med. m. Fr., Myslowitz ir. Berlin Göttingen	Hochstättenstr. 1
Dr. med	Weisses Ross
m Beel Pr., Myslowitz	Prinz Nikolas
Beetle Duren	Pariser Hot
M. Philip and Addition	Nassauer Hof
Burth Brown Blook	Quisisana
	Friedrichstr. 8
Fr. Stadte	Goldenes Kreuz
Br. Kfm. Gumbinnen	Sanatorium Nerotal
to Party of Monthship	Grüner Wald
	Contract of the second
Fri., Köln Br., Kfm., Berlin Br., Kfm., Berlin Br., Kfm., Spandau Br., Dresden Br., Kfm., Berlin	Kaiserbad
tir, in p	Nassauer Hof
Mr. Kfm P. Spandau	Union
Dresden Derlin	Alleesanl
Kfm the	Fension Humboldt

Hartung, Hr. Kfm., Hamburg	Union
Häussling, Hr. Rechtspraktikant Dr., La	mbrecht
	Prinz Nikolas
Hecht, Frl., Hannover	Rose
Hedrich, Hr. Dir., Leipzig	Superior () of community and
Heinzel, Hr. m. Fr., Wöllstein	Zum neuen Adler
von Heldreich, Hr. m. Fr., Weisser Hirsch	Hohenzoliern
Hendelschen, Hr., Grunewald	Nassauer Hof
Hennig, Hr. Kfm., Berlin	Union
Herz, Hr. Kfm., Offenbach	Taunusstr. 41
Hirth, Fr., Berlin	Union
Hochbach, Hr.,	Zum Kranz
Hokheimer, Fr. Lehrer, Zossen	Weisse Lilien
Hortschamsky, Hr. Dr. med., Mittweida	Haus Wenden
Joachim, Frl., Worms	Augenheilanstalt
Jungfarm, Fr. Landrat m. Tochter u. Bed	., Grünberg
	Franz Abt Str. 10
Kahn, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Kalden, Hr. Syndikus, Arnsberg	Grüner Wald
Karbaum, Fr., Lauban	Christl, Hospiz II
Karl-Heintz, Fr. m. Frl., Köln	Royal
Karritlon, Hr. Dr. med.,	Wiesbadener Hof
Katschinsky, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Kausche, Hr. m. Fr., Celle	Einhorn
Kayser, Hr. Ltn.,	Rose
Kempe, Hr. Kfm., Chemnitz	Zum neuen Adler
Kimmel, Fr., Rauenthal	Taunusstr, 71
Kling, Hr. Oberstltn. m. Fr., Stade	Villa v. d. Heydt
Kolb, Hr., Wirges	Augenheilanstalt
Koveling, Hr., Wilsdorf	Nonnenhof
Kraeger, Fr., Dresden	Quisisana
Kranzbühler, Hr. Hptm.,	Prinz Nikolas
Kruigs, Fr., Markirch	Wiesbadener Hof

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Dahlheim

Kulewatz, Hr., m. Fr., Lüttich Kulewatz, Hr., Schöneberg

I	Lautenbacher, Fr., München	Pension Kalz
1	Lewin, Fr., Guben	Haus Dambachtal
1	Liecke, Hr. Kfm., Hildesheim	Weisser Ross
1	Löhr, Hr. Kfm., Johnnisberg,	Wiesbadener Hof
Į	Löhr, Hr. Rent., Wetzlar	Haus Fliegen-Steiner
1	Ludwig, Hr. Ltn. m. Fr., Bad Orb	Wiesbadener Hof
1	Maiwald, Hr.,	Silvana
1	Mandel, Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof
1	Mannheim, Fr. Oberstabsarzt Dr., Mareich, Fr. Rent. m. Tochter u. 1	
1	Authority and and address in a	Wiesbadener Hof
ı	Marx, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Grüner Wald
I	Masius, Hr. Kfm., Neuburg	Grüner Wald
ı	Meinhardt, Fr., Pössneck	Rheinischer Hof
1	von Mellenthin, Hr. Major m. Fr.,	
1	von Mengersen, Hr. RegKommande	sur m. Fr., Grüner Wald
١	Meyer, Fr., Charlottenburg	Hotel Bender

Meyer, Fr., Köln Müllermeister, Fr., Düsseldorf Alleesaal Nassauer Hof Nathan, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Alleesaal Otto, Hr. Kfm., Barmen Paulsen, Hr., Hamburg Einhorn Prinz Nikolas Pohle, Hr. Kfm., Zum neuen Adler Recke, Fr., Dortmund Reichardt, Fr., Halle Reichardt, Frl., Halle Reissbrodt, Hr. Kfm., Chemnitz Kapellenstr, 53 Christl. Hospiz I Christl. Hospiz I Continental Dahlheim Roloff, Fr. m. Tochter, Stendal Rosenbaum, Hr. Kfm., Meiningen Grüner Wald Rünz, Hr. Ing., Charlottenburg Wilhelma Rusche, Hr. Landgerichtsdir. Geh. Justizrat m. Fam., Stettin Villa Helene Schäfers, Kind, Schierstein Schell, Hr. Zivil-Ing., Rheydt Scheller, Hr. Landrat m. Fr., Adenau Augenheilanstalt Haus Dambachtal Rose Schmelzer, Hr.,
Schmidt, Fr., Eilenburg
Schmitz, Hr., Meiderich
Schmolz, Fr., Berlin
Schmolz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmolz, Hr. Kfm., Düsseldorf Zur Sonna Continental Zur Sonne Imperial Quisisana Schoeder, Hr. Oberltn., Schöneberg Scholz, Hr. Kfm., Bielefeld Schotte, Fr. m. Tochter u. Sohn, Metz Schwarzer Bock Nonnenhof Pension Stefanie Schwalbe, Fr., Zossen Waisse Lilien Wiesbadener Hof Schwarz, Hr., Simon, Fr., Krefeld Simon, Hr., Krefeld Christl. Hospiz II Christl, Hospiz II Smalakies, Hr. Kgl. Polizeiassesser 2a. Fr., Königsberg Platter Strasse 71 Christl. Hospiz II Union Stahl, Frl., Niederrossbach Staltmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Haus Kruse Stammer, Fr. Stabsveterinär, Seebach Stock, Hr. Ltn., Frankfurt Streckenbach, Frl., Berlin Pariser Hof Röderstr. 32 Friedrichstr. 31 Streese, Hr., Tammen, Hr. Kfm., Plauen Grüner
Thelen, Fr., Wahn Wieland
Tiedemann, Hr., Hamburg
Tischbein, Fr. Oberamtmannn m. Tochter, Jannewitz Grüner Wald Wielandstr. 18 Union Zum neuen Adler Urbach, Fr. Geheimrat, Boppard Urhaub, Hr. Kfm., Hamburg Vialon, Fr., Holzminden Fremdenheim Atlanta Nassauer Hof Weisse Lilien Vialon, Fr., Holzminden
Wagner, Hr. Hptm., Strassburg
Walseck, Fr., Köln
Weder, Hr., Chemnitz
Wegler, Hr., Karlsruhe
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Welmann, Fr., Sterkrade
Wortheim, Frl., Burgsteinfurt Nonnenhof Wiesbadener Hof Continental Prinz Nikolas Imperial Union Kronprinz Wichter, Hr., Saarbrücken Wirth, Hr. Fabrikbes, Dr., Dortmund Wirth, Hr. Lin., von Wright, Fr. Rittm., Kassel

Br., Dresden Br. Kfm., Würzburg HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 9. Juni 1917.

Beschönsich-Carolath. Wolrad Prinz zu Schaumburg-Lippe. Erbgraf Max zu Solms-Rödelheim. Frau Hockmeyer. Fräulein Duden. Frau Prof. Dr. Duden. Exzell. Generalleut. Ber Wurmbach u. Frau. Frl. Bachmann. Major Merkens. Frau Dr. Hoffmann. Exzell. Weese u. Frau. Major v. Weller m. Frau u. Frl. Tochter. Universitätsprofessor Voss u. Oberstleut. Kuzmanoff. Hauptm. Schäfer. Generalmajor v. Weidlich. Oberst Eschborn. Hauptm. Lehmann. Frau v. Frau Dr. Koelireuther. Leut. Kidoff. Herr Bach. Frau Brinchmann u. Tochter. Frau Brockmann. Direktor Lilienthal u. Frau. Hauptm. Munck. Frau Dr. Colmor. Frau Hauptm. Lehmann. Frau Eblers u. Tochter. Major Weiss, Mellenthin. Barouin Sulser-Wart. Frau Geh. Oberbergrat Raffelsen. Frl. Marg. Raffeisen. Major Danz. Generalmajor Krahmer. Frau Martins. Hauptm. Merkel. Frau Hobhausen. Konsul de Vikanco. Dipl.-Ingen. Rühl. Korvettenkspitän Sonntag. Frau Rittergutsbes, Hoffmann. Hauptm. Weniger. Major Hertell. Herr Cohen. Frau Bringebauer u. Frau. Frau Bach. Prof. Dr. Wellf u. Frau. Amtshauptm. v. Watzdorf. Frau Müller-Hetzenstein. Leut. Otto. Oberst u. Brigade-Komm. v. Funcke. Frau Hauptm. Hauptm. Hauptm. Hauptm. Hauptm. Iding u. Frau. Bankdirektor Schürmann. HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 9. Juni 1917.

Cendenheim , Villa Hertha Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diat. Bäder im Hause. Mässige Preise, Angenehmer Winteraufenthalt. 126 Frl. Maria André.

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.

≡ Täglich Konzert.≡

Webergasse 23. IIII. W. Schaller Schellers Vegetarisches Kurrestaurant bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume, — Hygienisch bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume, — Hygienisch 116

Fension Humboldt

Zwei Böcke

Zangen, Hr. Kfm., Duisburg



mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. hof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.

Yerkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Adolph Dams Möbelfabrik Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Jeden Mittwoch 5 Uhr Bibelstunde

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse,

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.





Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Deröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 110.

Dienstag, den 19. Juni 1917.

5. Jahrgang Nr. 110.

Lebensmittelverteilung. 1. Warenausgabe.

In ber Woche vom 18. bis 24. Juni 1917 werben verteilt: Gramm Burft gegen Abgabe bon

200 Gramm Gleifch gegen Abgabe von Reichtffeifchfarte, 250 Gramm Gleifch gegen Abgabe von Geld 10 ber Bufahfleifch-

60 Gramm Butter auf Gelb 49 und 50 ber Fettfarte, 1 Gi auf Gelb 67 ber Fettlarte, 125 Gramm Burfelguder auf Gelb 25 ber Rahrmittelfarte,

125 Gramm Graupen 26 125 Gramm Sajermehl auf 27 1500 Gramm Einmachzunger gegen Abgabe von Feld 79 ber Rabrmittelfarte,

Cauerfraut wird martenfrei abgegeben,

Der Preis je Pfund beträgt: für Bürfelguder 36 Pf., Graupen 30 Pf., Safermehl 48 Pf., Einmachzuder 33 Pf., für 60 Gramm Butter 40 Pf. und für 1 Ei 34 Pf.

II. Bertaufseinteilung. 9-101/2 $\substack{10^{1/2}-12^{1/2}\\2-3^{1/2}}$ b) Rieifch (2. Berteilung)

Die 2. Gleifchverteilung findet am Camstag flatt. Die Bertauffeinteilung ift Die gleiche wie am Dittwoch.

e) Butter und Gier: -So Freitag, porm. 8-10 10-121/2 21/2-41/2 Samstag, borm. nadm.

d) Rabrmittel und Ginmachguder : Freitag nachmittag Camstag vormittag Donnerstag bormittag Freitag vormittag A-3 nadjmittag Die Debger, beren Firmennamen mit ben Buchftaben M - R

beginnen, berfaufen am Mittwoch nur Bufahfleifch und am Samstag nur Fleifch und Burft auf Reichofteifchtarte. Bei ben Debgern mit ben Unfangebuchftaben 3-3 findet ber Bertauf in umgefehrter Reihenfolge ftatt.

Biesbaben, ben 17. 3uni 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Donnerstag, ben 21. Juni bs. 38. vormittags, foll im "Raben-grumb" die Grasnutung von ca. 200 Morgen Wiefen verfteigert werben. Jum Bieten zugelaffen werben nur hiefige Cinwohner, bie fich burch Ihre Brotfarte ausweifen muffen.

Zusammentunft vormittags 9 Uhr vor bem Hause Platterftr. 78 (Wirtschaft von Daniel.) Wiesbaben, ben 16. Juni 1917.

Der Dagiftrat.

Lugerne:Camen. Die Betrieboftelle fur Kriegswirticaft in Berlin ift in ber Lage, guten, feibefreien Lugerne-Camen aus Ungarn jum ungefahren Breife von 300 Mf. für ben Zentner ju beschäffen.

Aumeldungen werben im Berwaltungsgebande Friedrichstr. 19-Bimmer Rr. 1 — bis 5. Juli bs. 38. entgegengenommen. Biesbaben, ben 14. Juni 1917. 22-Der Magiftrat.

Futterzuteilung für Schweine. Den Tierhaltern wird für ihre Schweine für ben Monat Juni Futter jugewiesen. Dieses tann, soweit diese Tiere angemeldet find, bei den Firmen Leop. Mary und S. J. Meher ohne Jutier-juweisungsichein binnen 2 Wochen gegen Vorlage der Haushalts-

ausweiskarte in Empfang genommen werben. Stwa eingetretene Beränderungen in dem Tierbestande sind auf Zimmer 1 — Berwaltungsgebäude, Friedrichstraße 19 borber anzugeigen; unberechtigte Futterabnahme ift ftrafbar.

Biesbaben, ben 14. Juni 1917. Der Magiftrat.

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen von fofort ober fpater bis jum 31. Mary 1918 folgende Laben anberweitig vermietet merben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Ranmen,

Beibe Laben werben auch jufammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung Die Bedingungen bes Dietvertrages tonnen auf unferem

Rechmungebureau eingesehen werben. Wiesbaben, ben 2. April 1917

Stäbtifde Qurbermaltung.

Befauntmachung,

Bekanntmachung, deineignung, Ablieferung und Einziehung der durch die Werordnung M. 325/7. 15. K. R. A. hyw. M. 325e/7. 15. K. R. A. d. dyw. M. 325e/7. 15. K. R. A. deschlaguahmten Gegenstände, dom 16. Rovember, Kr. M. 3231/10. 15. K. R. A. nebst Anweisung an die Kommunalderbande Rr. M. 3231a/10. 15. K. R. A. 1. Die deauftragten Behörden werden ermächtigt, außer dem in der Anweisung M. 3231/10. 15. K. R. A. V. Ang. unter Ar. 2 dorgesehenen einen Brenntessel für jede Gemeinde noch weitere Brenntessel innerhalb der dieber gurückgestellten Zahl von 20 vom hamdert von der Ablieferung auf Wöherruf zu defreien, wenn von den Berwallungsdehörden die dringende Aostwendigsteit der Jurückstellung von mehr als einem Kessel und die Anzahl der zurückzussellenden Kessel bescheinigt wird.

2 Der in ber genannten Anweisung vorgeschene Zeitpunft zur Durchführung ber Berschung wird vom 15. Juni 1917 auf den 15. Juli 1917 verschoben; bemgemäß verschiebt sich der Termin zur Einreichung bes Berichtsspruntars (Anlage 3) vom 1. Juli 1917 auf ben 1. Anguft 1917.

Maing, ben 8. Juni 1917.

Der Gouberneur ber Geffung Maing: geg.; b. Buding. General ber Artillerie.

Befauntmachung.

Alle Schafwolle ift burch bie Befanntmachung W. I. 1640/6. 16. K. A. A. ber Militärbefehlshaber vom 18. 7. 1916 beichlag-nahmt; fie wird zur Herftellung von Militäringen beingenb ge-braucht und ihre Ablieferung in voterländische Bflicht.

Die Wolle barf nur an Wallbanbter, Die fie unter ftanbiger Kontrolle ber Militärbehörben ber Rriegewollvebari-Aflicengefellichaft guführen, vertauft werben, nicht aber an Berarbeiter.

Bolle aus eigener Schaffchur barf im eigenen Sansbalt nur bann felbit verfponnen und verbraucht werben, wenn bas Rriegsminifterium fie freigegeben bat. Wer ohne erfolgte Freigabe Wolle verspinnt, wird mit Gefängnis bis gu einem Jahre ober mit Gelb-ftrafe bis gu 10 000 Mart beitraft. Jebe Art ber Berarbeitung bon Bolle in Lohnbetrieben für Privatbebarf ift ungulaffig

Antrage auf Freigabe von Blengen nicht über 5 kg find an die Kriegsrohftoff-Abteilung bes Königt. Perufifden Kriegsministeriums, Seftion W. 1. Berlin SW. 48, Berl. Debenannistraße 10, ju richten. Keine andere Behörde ist befugt, Polle

Beitere Ausfunft erteilen die Ortsbeborben. Des Couvernement wird burch Reviforen nachprufen laffen. ob ben Bestimmungen ber oben genannten Befanntmachung ent-

Maing, ben 5. Juni 1917. Der Couverneur ber Jeftung Maing.

Dringlicher Bedarf an Bengol. Dem Begug von Bengot haben landwirtichaftliche Berbraucher begrundete Gefuche um Freigabeicheine an ben Ariegswirtichaftsaudichuft Rathaus Bimmer 42 gu entrichten. Biesbaben, ben 9. Juni 1917.

Der Dagiftrat.

Die Ernteffächenerhebung

am 15, bis 25. Juni bs. 38, erftredt fich auf ben felbmäßigen

Beigen, Spelg, Roggen, Gerfte, Safer, Menggetreibe. Buchweizen, Sirfe, Erbfen und Beluichten; Egbohnen, (Stangen- u. Buichbohnen). Linfen, Ader- (Sau-) Bohnen, Biden, Mijdfrucht gur Rornergewinnung; Lupinen, alle Arten von Sulfenfrüchten jur Grunfuttergewinnung; Raps und Rubjen, Mohn, übrige Olfacten; Flachs (Lein), Sanf; Frühfartoffeln, Spatfartoffeln; Juderrüben, Aunkelrüben, Kohlrüben u. a., Möhren (Karotten); Gemufe jur menichlichen Rahrung; Rlee aller Art.

Außerdem follen die Flächen des nicht bestellten Ader-landes, die Bewässerungs- und andere Wiesen und die Douer-und Aderweiden festgesiellt werden.

Sollte gur Beit ber Erhebung noch nicht alles bestellt fein, fo ift gleichwohl bie noch gu bestellenbe Itache mitangugeben.

weidelie, die nur gartenmäßig, d. h. in Sausgärten, Schrebergärten uiw, angebaut sind, bieiben außer Betrocht.

Die Ernteslächen sind in Morgen — 100 Anten anzugeden (1 Morgen — 14 Heftar). Anzeigepflichtig ist derzeutige, der die Bodensläche bewirtschaftet, oder sein Stellvertreter.

Die Angabe der Erntesläche hat durch den Betriebsinhaber oder seinen Stellvertreter zur Ortsliste berjenigen Gemeinde zu erfolgen, den der aus die Bewirtschaftung erfolgt.

Betriebsinhaber oder Stellvertreter von Betriebsinhabern, die vorsäuslich die Angaben, zu denen sie vervölischet sind, nicht

bie borfahlich die Angaben, gu benen fie verpflichtet find, nicht ober wiffentlich unrichtig ober unvollständig machen, werden mit Gefangnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbstrafe bis gu Behntaufend Mart beftraft. - Betriebeinhaber ober Stellvertreter von Betriebsinhabern, die fahrlaffig die Angaben, zu denen fie verpflichtet find, nicht ober unrichtig ober unroll-ftandig machen, werden mit Gelbstrafe bis zu Dreitausend Mark

Mit dem hinweis, daß diefe Erhebung die Grundlage für bie Berforgung im tommenben Grutejahr bilbet, forbern wir alle Beteiligten auf, bom 15. bis 25. bs. Mis. ihre Ernte-Placen genau und gewiffenhaft im Rathans, Bimmer 42, in den Bormitiagsdienstillunden anzugeigen. Fragebogen für größere Betriebe fonnen baselbst zur Ansfüllung erhoben werden.
Biesbaden, ben 11. Juni 1917.

Berbingung.

Die Lieferung von eina 700 Stud Bledeimeen gu Geti-fangen von 30 und 25 cm Durchmeffer foll im Wege ber öffentden Musichreibung verbungen werben.

Angebotsvordrude, Berdingungsunterlagen und Mufter tonnen wahrend ber Bormittags-Dienftstunden beim Kanalbauamt, Rathans, Zimmer 67, eingesehen, die Berdingungsunter-lagen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ein-fendung von 0.50 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechenber Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, den 2. Juli d. 38., vormittags II Uhr, im Jimmer Nr. 57 des Nathauses einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Andieter oder der mit schriftlicher Bollmacht

verschenen Berireter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsvorbrud eingereichten Angebote werben bei ber Bu-

Stesbaben, ben 18. Juni 1917. Bufchlagsfrift: 21 Eage. Biesbaben, ben 18. Juni 1917.

Befannimadung.

Stabtifches Ranalbauamt.

Bei ben örtlichen Prufungen bon Saufentmafferungs-Anlagen wurbe mehrfach wahrgenommen, bag bie 2Bafferverichluffe unter ben Ruchenfpulfteinen, Babewannen und fonftigen Ausguffen, bie fogenannten Bleifuphons, ungenugend gereinigt werben. Das Auffteigen ichtechter, gefundheitsichüblicher und abelriechender Luft aus den in den Sydhous fich aufammelnden, in Faulnis Aber-gehenden Stoffen, ift die Folge hiervon. Es wird deshalb auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer

guten Reinhaltung ber Wafferverichluffe unter ben Sputfteinen und Ausguffen hingewiesen. Die Reinigung foll in ber Regel monat-

lich 1.—2 mal borgenommen und babei wie folgt versahren werden: Rachbem man junächst in den Spphon von oben heihes Wasser eingegossen hat, um die Fettansähe zu lösen, stellt man unter den Spphon einen leeren Eimer, öffnet durch Ausbrehen mit einer gewohnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Bertzeng Die am tiefften Buntte bes Bafferverfchluffes angebrachte Schraube und reinigt burch bie entftanbene untere Oeffnung, am beften mit einer geeigneten biegfamen Burfte mit Drabiffiel, burch mehrmaliges Auswischen ber gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls von Schmubbeftandteilen zu befreien. Rach Schließung ber Schraubenöffnung gieße man eine genftgenbe Menge beißes

Waffer in Die Ablaufoffnung des Spulfteins oder Allingent der necht eine gurudgebiebenen Schmuttelle aus ben meridigen verichluffe entfernt werben.

Den Juhalt ber unter ben Wafferverfchtuft aufgestellen bie man in bas Rlofete iditte man in bas Rlofett. Biesbaben, ben 2. Juni 1917.

Befanntmadjung.

Im hinblid auf bas bemnacht beginnenbe neut bie berben bie hauseigentumer, hausbertwalter ober Pahirt Dipfern fie auf ihre Roften befofern fie auf ihre Roften bie

Reinigung ber Canb. und Gettfang. ihrer Grundftitete burch bas Ranalbanamt ausführen bie biergu erforderlichen ichriftlichen ober mindliches im ftadt. Bermaltungsgebande, Dopheimer Strafe ftr. 1, ichon jest gu veranlaffen, bamit die Aufnahme und Ro rechtzeitig erfolgen und bann jum 1. Juli b8. 36. Reinigungen begonnen werden fann. jun bie Bart. Reinigungen begonnen werden fann. Gir bie bas familibie Reinigung ber Ginfitoffbehafter bereits burch bas famil erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforberlich.

Biesbaben, ben 15. Juni 1917. Gtabtifches Ranathennel

Das gemäß § 4 bes Orisstatuts vom 11. Spril 1891 ftellte Preisverzeichnis für die durch das Kanaldauort in nungsjahr, liefe ausgefest, die durch das Kanaldauort nungsjohr 1946 ausgeführten Dausanichingtandle mit Merbeiten ihr Rechnung Drifter gilt auch im Rechnungs mit ber Maggabe, bat ein Kriegszuschlag von 25 von gur Schluftumme jeder Roftenrechnung erhoben wird Biesbaben, ben & Juni 1917

Wiesbaben, ben 8. Juni 1917.

Befannimachung. Dr. gern Stablargt- Stellberireter Sanitatsrat Dr. 28 34 hier, Tannusftrase 33/85 wohnhaft, ift vom 18. 568

Er wird mahrend biefer Beit von herrn Stabtaribelle treter Dr. ined. Salmann, Sebanplat 1, vertreten. Wiesbaben, ben 18. Juni 1017

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Afgiferudbergutung für ben Mouat gur Ausgahlung angewiefen und tann mahrend bet Dienfille. Reste abachalt merten bei ber Afgifeabferugengeftelle.

Bufendung nicht abgeholter Beträge burch bie gaft at Empfanger erfoigt nicht mehr.

Biesbaben, ben 9. Juni 1917.

Stäbtifches Algifes Aditung Scharfichießen.

Am 18, 19, und 20. Juni 1917 findet von genfaits 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Edurials "Samtliches Gelande, einschlieftlich ber Wege and Sul

"Samtliches Gelande, einschliehlich der Bereicht das von folgender Grenze umgeben wird. Freiedig König . Weg, Ihrienerstraße, Weg hinter der Rentmaner (bis zum Keffelbachtal, Fildzucht zur Platterfraße, Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Auswehnt sind des abgesperrten Geländes befindlichen gehorn Jahl bei abgesperrten Geländes befindlichen gehorn. Der dem Bereicht mer Begen gefahrlos erreicht merben Blatte fanm auf diesen Wegen gefahrlos erreicht merben. Bor dem Betreien des abgesperrten Geländes mit werden der

Pratte fann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.
Bor dem Betreten des abgesperrien Gefandes wird western bestehnt berden gefahrlos erreicht werden.
Das Betreten des Schiefplates Rabengrund an den Toppe den micht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Geschoffen berboten.

Biesbaben, ben 29 Mai 1917.

Die Befiger von Felde und Gartengrundfieden and fucht, vorsommende Diebftähle von Bodenerzeugnissen früchten bei bem Feldgerichte zur Anzeige zu bringen.
Bieobaben, ben 18. Mai 1917. Der Borfigende des Felberital

Die ftabt. öffentliche Loftwage in der Schweitel. is wird westtäglich in der Zeit vom 16. Mörz die eine von 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe gehalten.

Ctantifdes attrices Biesbaben, ben 10. Marg 1917.

Am 18. Juni. Buchbruder Franz Stanida. 17 3 and Georg Didfopf, 13 3. Reg. Sauthfoffenbuchbalter, 53 bürger, 01 3. Witne Anna Wollweber, 9th, Jani. Buchmann, 52 3.

Am 14. Juni. Banführer Bauf Förster. 64 3.

Marie Ohl, geb. Kohlenberg, 69 3.

Groilmund, 75 3. Laglöhner Ludwig Sendenstell for Man 15. Juni. Marie Leo, 3 3. Rechtungstell fetreide a. D. Georg Roumalle, 83 3. Ebefral geb. Erf, 64 3. Rentner Jafob Schlott, 66 3. Carabeland geb. Erf, 84 3. Rentner Jefob Schlott, 66 3. Gerbellest

Wiesbadener Nachrichten.

Laufter Laufte

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Maller, Bieben

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

KIT- 1 remde Escheint ti Mustrie

Berngsp

and Gesel

r. 171. Gesells on Altroc Brock (Po

Sichs (LI) a Gratz, I ion mit Hptm. Ptm. Kc assel), (Charl

Aus Wolf at Neues

Lichtens

eder in

g der b Hamb ber die as en idies mstein and der t

rhausabo! ekarten a lahite die E Die ab. A ar die Tal

acuwirk:

mmten

berw 100 verein designing design